

Hygienebeauftragte im Dialysezentrum

(für Ärzte, Hygienebeauftragte Ärzte und Pflegekräfte)

Rechtsgrundlagen, Literatur

- § 23 IfSG, Biostoffverordnung, Gefahrstoff-Verordnung, TrinkWV
- Landeshygieneverordnungen aller Bundesländer (Stand 2012)
- TRBA 250, 255, 100
- KRINKO/RKI-Empfehlungen soweit einschlägig
- Leitlinie der Deutschen Gesellschaft für angewandte Hygiene in der Dialyse
- Leitlinie Hygiene in der Wundversorgung ICW e. V.

Die Benennung einer/s qualifizierten Hygienebeauftragten in der nephrologischen Pflege und zur Dialysehygiene entspricht den Forderungen der Bundesländer.

Dieser Kurs richtet sich sowohl an Ärzte und Hygienebeauftragte Ärzte als auch an Pflegekräfte in Dialysezentren, die als Beauftragte für Dialysehygiene das Hygienekonzept ihres Zentrums pflegen und betreuen wollen.

Vermittelt werden typische Prozesse der Hygiene in der Dialyse - wichtige Grundregeln der Basishygiene und spezieller Dialysehygiene nach Leitlinien und Hygienerecht.

Häufig auftretende Erreger und der Umgang mit diesen werden vorgestellt, natürlich auch die Lebensmittelhygiene und Hygiene bei der Wundversorgung.

Beleuchtet werden u. a. die Schnittstelle zu Krankenhäusern, der Umgang mit MRE und die Anforderungen an Arbeitsanweisungen, Durchführung und Dokumentation bei der Aufbereitung von Medizinprodukten. Dies auch für die Praxis für Nephrologie und nephrologische Pflege.

Kursbez.	Termin	Kursgebühr
HygBD 10-12/25	<u>Teil 1:</u> 29. - 30. Oktober 2025 = ONLINE über ZOOM <u>Teil 2:</u> 01. - 03. Dezember 2025 = Präsenz in Bad Kissingen	625 € inkl. e-Skript, zzgl. Tagungspauschale*

*) Tagungspauschale: siehe allgemeine Hinweise auf Seite 4

Die Zimmerreservierung im Tagungshaus übernehmen wir für Sie (Unterbringungskosten auf Anfrage), die Abrechnung erfolgt direkt im Tagungshaus bei Abreise.

Abschluss: Zertifikat vom Institut Schwarzkopf

Für Ärztinnen/Ärzte werden anrechenbare Fortbildungspunkte bei der Bayerischen Landesärztekammer und bei der Österreichischen Akademie der Ärzte GmbH beantragt.



Über die Registrierung beruflich Pflegenden werden Fortbildungspunkte beantragt.